Dui II DUI III

Dr. Emoto woa da easte, der mid Fotos'n Beweiss gleafa hod, dass Wassermoleküle scheinboa auf Wöat reagieren. Eascht am End von seim Lebn hod a erkannt, dass a oi seine Werke revidieren muass'n, denn Wassermoleküle ...

Dr. Emoto woa da easte, der mid Fotos'n Beweiss gleafa hod, dass Wassermoleküle scheinboa auf Wöat reagieren. Eascht am End von seim Lebn hod a erkannt, dass a oi seine Werke revidieren muass'n, denn Wassermoleküle reagieren ned auf's geschriebne Wort wie a zeascht dacht hod, sundern auf den Leser vom Wort. Wöat wie "Liabe" oda a Bewunderung verändern Wassa ganz andan ois (gedachte oda gsagte) Wöat, de negative Emotionen ausdrücken, wie Wuat oda Hass. Des is a da Grund, warum da simple "Reis-Test" von Emoto funktioniert und jeden Menschen - egal von seim Glaum oda seiner Intelligenz - seiner emotionalen, mentalen Kraft übafiahrt.

Der Biophysiker und Forscher Dr. Ulrich Warnke (73), gleafert mid seim Messungen und bildgebenden Verfahren fundiate Erklärungen für's Phänomen, dass Emotionen und de blose Absicht von Menschn, Partikel bzw. Materie verändern, ja sogar erschaffen. Warnke woa unta anderm Leiter von da Abteilung Biomedizin-Technik vo da Univeasität vom Saarland. A is Schreiber vom Buach "Wie unser Wille Gsundheit und Wohlbefinden steuert" und wuitare Büacha.

Warnke beobachtet mid da Hilf' von da Quantenphysik a deitleche "Rangordnung vom Geist". A spricht von aner "zui'grichteten Informationserkennung und -verarbeitung, ois aner Intelligenz". Laut Warnke zeigt a Schweiza Studie, dass zum Beispui des Vertrauen zum Doktor vui wichtiger is ois de von eam eingesetzten Medikamente oda Geräte. D'Medizin spricht do vom Placeboeffekt, ois von da Wirkung von oan "Scheinmedikament" ohne Wirkstoff. Prof. Warnke is deswegn übazeigt, dass d'Zukunft vo da Medizin in da Nutzung und Optimierung von deam Effekt liegt. Tappt a doamit in d'Gutmenschfalle?

Dui IV, Kurzinterview von Prof. Warnke

It's good.
to be truu.